



Signal



Mitteilungen für den Lions Distrikt III-WR

3 - Oktober 2016

Gruß des Governors

Liebe Lionsfreundinnen,
liebe Lionsfreunde, liebe Leos

unsere nun schon zum 25.Mal durchgeführte Jumelage mit dem Distrikt Ile de France d'Ouest hat den 19 Teilnehmern aus unterschiedlichen Lionsclubs unseres Distriktes viel Freude und Spaß gemacht (siehe Bericht von Roland Petzold ab Seite 4). Wir haben schon jetzt die Einladung zu einem nächsten Treffen vom 22. bis 24. September 2017 im Raum Dortmund/Werne ausgesprochen, und würden uns sehr freuen, wenn Sie zahlreich an dieser Jumelage teilnehmen.

Der Leo/Lions Stammstich, der am 16.10.2016 unter der Leitung des Leo-Distrikt-Präsidenten Patrice Graeffly und KLEO Uwe Maedchen stattfand, war eine äußerst gelungene Veranstaltung mit 19 Teilnehmern. Das lag im Besonderen daran, dass keine langen Vorträge gehalten wurden, sondern Leos und Lions in Diskussionen eintraten, wie die Zusammenarbeit verbessert werden könnte. Aus den vielen Diskussionsbeiträgen war zu entnehmen, dass die Leos eine größere Nähe zu Lions suchen, was im Wege gemeinsamer Activities und Veranstaltungen erreicht werden könnte. Darüber hinaus möchte ich anregen, dass Sie unsere Leos – wenn Sie das für richtig halten und soweit nicht bereits erfolgt – in größerem Umfang zu



suchen, was im Wege gemeinsamer Activities und Veranstaltungen erreicht werden könnte. Darüber hinaus möchte ich anregen, dass Sie unsere Leos – wenn Sie das für richtig halten und soweit nicht bereits erfolgt – in größerem Umfang zu



Dr. Burkard Fischer

**Gemeinsam denken
– entscheiden –
handeln!**

Clubveranstaltungen einladen, damit die Verbindung zu unseren Leos noch verstärkt wird.

Für den sog. Spendenmarathon „Lichtblick für Kinder“ hat sich unser Kabinettt-Beauftragter Dr. Ulrich Oberschelp schon einige Male an Sie mit der Bitte gewandt, für das kinderaugenmedizinische Projekt in Benin eine Spende bis spätestens zum 24.11.2016 zu machen (siehe Bericht Benin Seite 15-16).

Ich wage es fast gar nicht, Ihnen einen weiteren Hilfsaufruf ans Herz zu legen: Wie Sie sicherlich aus den Medien erfahren haben, ist der Inselstaat Haiti durch den Hurrikan Mathew erneut von einer furchbaren Naturkatastrophe betroffen worden. In der Katastrophenregion sind 80 % der Häuser völlig zerstört, die Stromversorgung ist zusammengebrochen, die Ernte auf den Feldern ist überschwemmt, das Vieh getötet, aufgrund verunreinigter

Inhalt

Grußwort	Seite 1
LC Witten	Seite 2
LEOs Wuppertal	Seite 3
Jumelage Paris	Seite 4-13
Sight first 2016	Seite 15-16
LEOs Essen	Seite 17
Activity-Vorschlag	Seite 18
Partnerclub Rumänien	Seite 18
LEOs Wuppertal	Seite 19
Gem.Hilfswerk Wuppertal	Seite 20
Termine	Seite 21-22

Veranstaltung-Tipps finden Sie auf den Seiten 7, 8, 13, 14 und 20

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Burkard Fischer
Distrikt Governor 2016/2017
Telefon: (0201) 42 50 46
burkard.fischer@lions-wr.de

Redaktion/Layout:

Uwe Maedchen
Petra Seelmann-Maedchen
Telefon: 0202 / 76 00 25
Signal@lions-wr.de

Wasserquellen ist die Gefahr von Seuchen, insbesondere von Cholera, äußerst akut. Bitte unterstützen Sie die Menschen in Haiti mit einer Spende! Sie können sicher sein, dass Ihre Spende über die Partner von Lions bei den Menschen ankommt. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit besten Lionsgrüßen

Ihr/Euer

Burkard Fischer
Distrikt-Governor, 2016/2017
Lions Clubs International MD III-WR



**Benefiz von Feinsten, eine riesige Party!
„Die Komm Mit Mann’s“ auf Zeche Nachtigal in Witten**

Ein lauschiger Sommerabend vor der Kulisse der Zeche Nachtigall, das 15. Benefiz- Konzert des Lions Club Witten am 11.06.2016 versprach gleich zu Beginn des Abends ein Erfolg zu werden.

Rund 700 Besucher nutzen das herrliche Wetter und besuchten die Wittener Traditionsveranstaltung des Lions Hilfswerk Witten e.V., den „Soul- Benefiz- Abend“ auf dem Gelände des Industriemuseums Zeche Nachtigall.

Mit Cocktails, Sekt, Bier und Wein, asiatische Spezialitäten, Bratwurst-

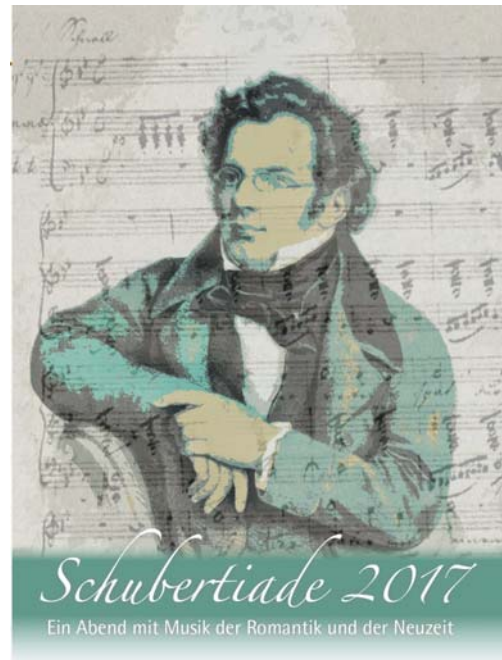
chen, Schnitzel, aber auch mit Trüffel-Gnocchi wurde das Publikum verwöhnt.

Die Band „Die Komm Mit Mann’s“, in eleganter Kleidung auch optisch ein Genuss, zeigte dann, was guter Soul ist und lies die Wände der alten Zeche wackeln. Es wurde heftig getanzt, gesungen, geklatscht, bis tief in die Nacht - Benefiz traf allerbeste Unterhaltung.

Die Reinerlöse des wunderschönen Abends fördern Wittener Kinder- und Jugend-

projekte, aber auch internationale Projekte, die der Lions Club Witten seit nunmehr fast 5 Jahrzehnten fördert. Dazu gehören u.a. das therapeutische Reiten in einer Förderschule und „Lichtblicke in Afrika“.

Sebastian Anding,



Einladung

10. Benefizkonzert

Förderpreis für Folkwang-Studierende mit Lehrenden und Studierenden aus den Bereichen Instrumentalmusik und Gesang
Künstlerische Leitung: Till Engel

Freitag, 28. April 2017, 18:30 Uhr
Klemensborn 39, 45239 Essen-Werden





**Leo-Club spendet
10.000 Euro an Wuppertaler Grundschulen**

Jedes Jahr können sich alle Wuppertaler Grundschulen bei dem Leo-Club Wuppertal bewerben, damit dieser die Schulhöfe verschönert, sei es mit finanziellen Mitteln oder mit Manpower.

In diesem Jahr stellt der Leo-Club insgesamt 10.000 Euro für die Verschönerung zur Verfügung.

Beworben haben sich acht Grundschulen Wuppertals, unter ihnen die Grundschule Donarstraße, die diesjährige Gewinnerschule. Die 10.000 Euro Preisgeld wurden auf die drei Gewinnerschulen aufgeteilt. Voller Freude konnten Vize-Präsident Kolja Schröter und Pressesprecher Alexander Maedchen die Preisgelder überreichen.

Gewonnen hat die Grundschule Donarstraße, die nun für 5.000 Euro die alte Hofmauer professionell besprayen lassen kann. Den zweiten Platz belegt die Grundschule Marienstraße, die 3.000 Euro für den Kauf eines Trampolins gespendet bekommen hat. Die Grundschule Germanenstraße kann nun für 2.000 Euro einen eigenen Zugang zur Nordbahntrasse finanzieren, die sie für den dritten Platz zur Verfügung gestellt bekommen hat.



Die Wuppertaler Leos freuen sich, diese drei Schulen unterstützen zu können.

Alexander Maedchen

Weitere Infos über die Leos in Wuppertal:

www.leo-club-wuppertal.de



Mit oder ohne Akzent?

-Bericht zur Jumelage der Distrikte I03 IDFO und III WR 2016
in Paris

Avec ou sans accent?

Récit du jumelage des districts I03 IDFO et III WR 2016
à Paris



Was haben eine Jumelage und ein Garten gemeinsam? Erst einmal wenig, so glaubt man. Doch bei genauerer Betrachtung sieht man, dass es nicht genügt, einen Garten bzw. eine Jumelage zu besitzen oder eingerichtet zu haben, sondern man muss das eine wie das andere pfleglichst behandeln. Voltaire lässt Candide am Ende seiner gleichnamigen Satire gegen grenzenlosen Optimismus sagen: ‚Aber lasst uns unseren Garten kultivieren.‘ Dies ist nicht nur im Herbst eine große Aufgabe. Auch eine Jumelage braucht Pflege u. z. das ganze Jahr über. Dieses Jahr war das 25. Jahr der 1991 begonnenen Jumelage zwischen den Distrikten L' Ile de France Quest und Westfalen Ruhr. Dazu braucht man Gärtner im übertragenen Sinn.



Voll freudiger Erwartung starteten die Lions des Distrikts III WR am Freitag 30.09.2016 in Richtung Frankreich. Dieses Mal sollte die Begegnung einen Tag länger dauern, weil die Rückfahrt erst für Montag, 3. Oktober geplant war. Dieser Tag ist der Tag der deutschen Einheit und ein Feiertag, an dem nicht gearbeitet wird.

Wie immer hatten unsere französischen Freunde schon weit im Vorfeld ein sehr anspruchsvolles Programm zusammengestellt, das nicht nur Essen und Trinken vom Feinsten bot, sondern vor allem eine weitere Chance geben sollte, unsere Freundschaft zu vertiefen, und uns auch die historisch-kulturellen Höhepunkte der Umgebung von Eragny sur Oise zeigen sollte. Bei solch schönem

Quelles sont les caractéristiques un jumelage et un jardin ont en commun? D'abord seulement peu, on croit. Mais en y regardant plus près vous pouvez voir qu'il ne suffit pas d'avoir acheté un jardin ou mis en place un jumelage, mais on doit traiter l'un et l'autre avec soin extrême. Voltaire fait dire Candide à la fin de son éponyme satire contre l'immense optimisme, »Mais il faut cultiver notre jardin.« C'est un travail extraordinaire, pas seulement à l'automne. Un jumelage a également besoin de soins et bien que tout au long de l'année. Il s'agissait de la 25e année de notre jumelage commencé entre les districts de L' Ile de France Quest et Westphalie-Ruhr en 1991. Il faut les jardiniers dans un sens figuré.

Plein d'attentes joyeuses, les Lions du district III WR se dirigeaient en direction de la France le vendredi 30 septembre 2016. Cette fois, la réunion devrait durer un jour de plus parce que le retour en Allemagne était seulement prévu pour lundi 3 octobre. Ce jour est le jour de l'unité allemande et un jour férié qui n'est pas travaillé.

Comme toujours, nos amis Français longtemps à l'avance avaient mis sur pied un programme très ambitieux, que ne nous offrait pas juste manger et boire à son meilleur, mais avant tout une occasion supplémentaire d'approfondir notre amitié, mais surtout devrait montrer les clous historiques et culturels de la ville et l'entourage d'Eragny sur Oise. Avec un tel programme



nem Programm hätten sich noch viel mehr Lionsfreunde anmelden sollen. Nach der langen Anreise und dem Bezug des zentral gelegenen Hotels fanden sich Deutsche und Franzosen zum gemeinsamen Abendessen dort ein. Empfang und Gespräche waren sehr herzlich und intensiv.

Der nächste Morgen war dem Besuch der Gärten von Claude Monet in Giverny gewidmet. ‚Haus und Garten Claude Monet‘ ist die gängige Bezeichnung für das von der Fondation Claude Monet in dem französischen Dorf Giverny im Département Eure (Normandie) verwaltete ehemalige Domizil des impressionistischen Malers Claude Monet (1840–1926). Der Künstler mietete das Haus im Mai 1883 und legte dahinter zunächst den clos normand genannten Ziergarten an, den er mit einer wuchernden Blumenpracht überzog. Im November 1890 war es ihm möglich, das Haus und das Grundstück zu kaufen. Im Jahre 1893 erwarb er zusätzlich dazu ein zweites Grundstück, das sich hinter der jenseits dieses Gartens verlaufenden Straße befindet. Dort entstand in den folgenden Jahren der sogenannte jardin d'eau oder Wassergarten mit dem von einer Brücke nach japanischem Vorbild überspannten Seerosenteich, der Monet sehr häufig als Motiv diente. Monet liebte die Gartenkunst, las Fachliteratur und besuchte Gartenausstellungen. Der Garten diente ihm nicht nur zur Erholung, sondern inspirierte ihn auch für seine Gemälde. Die Rolle des Kaffees für den Künstler wurde von der Führerin besonders betont.

Zeitgleich fand der bekannte Sprachwettbewerb für junge Franzosen statt, die ihre Sprachgewandtheit in der



beaucoup plus de nos amis devront s'inscrire. Après le long voyage en car et l'arrivée à l'hôtel situé au centre de la ville les Allemands et les Français se rendaient à un dîner là. La réception était très cordiale et les conversations furent intensives.

Le lendemain matin était dédié à la visite du jardin de Claude Monet à Giverny. Maison et jardin de Claude Monet est le nom commun pour l'ancien domicile du peintre impressionniste Claude Monet (1840-1926) administré par la Fondation Claude Monet dans le village Français



de Giverny, dans le département la Eure (Normandie). L'artiste a loué la maison en mai 1883, et tout d'abord il aménageait le clos normand – aussi appelé jardin ornamental – et couvrit ce terrain d'un immense écran de fleurs. En novembre 1890, il a été en mesure d'acheter la maison et la terre. En 1893, il achète un autre à un deuxième site, situé derrière la route au-delà du jardin. Dans les années suivantes Monet installait le soi-disant jardin d'eau, ou jardin d'eau avec l'étang à nénuphars enjambé par un pont de style japonais, très souvent comme le motif. Monet aimait l'art des jardins, lire de la littérature et a participé à des expositions jardins. Le jardin a servi non seulement de se détendre,

mais lui a donné l'inspiration pour sa peinture. Le rôle du café pour l'artiste a été souligné par le guide.

Simultanément le concours d'éloquence bien connu par les jeunes Français qui voulaient montrer leur maîtrise



gelernten Fremdsprache Deutsch zeigen wollten. Seit einigen Jahren ist der Wettbewerb in den Rahmen der Jumelage - Besuche eingebaut worden, um jungen Menschen die Gelegenheit zu geben, ihre Fähigkeiten in der Fremdsprache zu testen und so einen positiven Beitrag zur deutsch-französischen Freundschaft zu leisten. Nach

de la langue étrangère allemande, se déroulait. Depuis plusieurs années, le concours est incorporé dans le cadre des visites jumelage, afin de donner aux jeunes l'occasion de tester leurs compétences en langue étrangère et d'apporter une contribution positive à l'amitié Franco - Allemande. Après diverses difficultés, on avait trouvé



4 candidats féminins qui se présentaient au jury. Le concours était une surprise très agréable. Après une longue évaluation de la performance de tous les candidats Cécile a été déclaré le vainqueur. Elle participera à un camp international de jeunes en Allemagne. Contre la règle, le résultat a été notifié aux participants immédiatement après le concours parce que les candidats avaient d'autres obligations le soir. Un certificat sur la tentative de la compétition sera délivré à chacune.

verschiedenen Schwierigkeiten hatte man 4 weibliche Kandidaten gefunden, die sich der Jury stellten. Der Sprachwettbewerb war eine angenehme Überraschung. Nach langer Würdigung der Leistungen aller Kandidaten wurde Cécile zur Siegerin erklärt. Sie wird an einem internationalen Jugendcamp in Deutschland teilnehmen. Abweichend von der Regel wurde den Teilnehmern das Ergebnis unmittelbar nach dem Wettbewerb mitgeteilt, da die Kandidaten abends andere Verpflichtungen hatten. Allen wird eine Urkunde über die Teilnahme am Wettbewerb ausgehändigt.

Pour le déjeuner, on se dirigeait vers le moulin de Fourges (Eure), dans une belle vallée pittoresque avec un moulin romantique. Après le déjeuner on roulait à côté de la Crête pour une visite guidée du Château de la Roche-Guyon. Ce château est un bâtiment successeur d'un château médiéval, qui a été construit sur une falaise de calcaire dans l'arc de Seine au-dessus de la ville de La Roche-Guyon. Depuis le Xe

Zum Mittagessen fand man sich in der Mühle von Fourges, in einem landschaftlich herrlichen Tal mit romantischer Mühle ein. Nach dem Essen fuhr man entlang der Crête zur Besichtigung zum Chateau de la Roche Guyon. Das Schloss La Roche Guyon ist der Nachfolgebau einer





mittelalterlichen Burg, die auf einem Kalksteinfelsen im Seinebogen oberhalb des Ortes La Roche-Guyon errichtet worden war. Seit dem 10. Jahrhundert war die Burg Teil der Grenzbefestigung in den Kriegen gegen die Normannen und besaß zeitweise erheblichen strategischen Wert. Die Anlagen sind zum Teil in den Berg eingegraben. Im Verlauf der Auseinandersetzungen der folgenden Zeit wurden sie weiter verstärkt. Die Burg gehörte den Herren von La Roche, die traditionell den Vornamen Guy trugen und damit dem Ort ihren Namen gaben. Das Adelsgeschlecht von La Roche-Guyon stammte von Guy de la Roche (Anfang 12. Jahrhundert) ab, existierte bis zum Ende des 15. Jahrhunderts und wurde von der Familie Silly beerbt. Diese wurden 1515 in den Grafenstand erhoben und wurden von der Familie La Rochefoucauld beerbt, die 1622 die Herzogswürde für Le Roche-Guyon erhielt. Ihr bedeutendster Vertreter war der Schriftsteller François de La Rochefoucauld. Im 14. Jahrhundert wurde am Fuß des Felsens ein Herrenhaus gebaut und ein Geheimgang zur oberen Burg gegraben. Im Zeitalter der Renaissance trat die militärische Bedeutung in den Hintergrund. Das Herrenhaus diente nun als Jagdschloss, und ein Gemüsegarten wurde angelegt. Eine Mauer sollte vor den Überschwemmungen der Seine schützen. Im 18. Jahrhundert fanden unter dem Herzog von La Rochefoucauld umfangreiche Bauarbeiten statt: Errichtet wurden ein repräsentativer Eingang, Terrassen, ein großer Salon, eine Bibliothek und ein kleines Theater. Im Südostturm wurde eine Sternwarte installiert. Anfang 1944 bekam die Anlage noch einmal militärische Bedeutung: Die Heeresgruppe B unter Generalfeldmarschall Erwin Rommel hatte dort bis zur Befreiung des Ortes im August 1944 durch die Alliierten ihr Hauptquartier.

Nach Rückkehr ins Hotel bereitete man sich auf den Abend in Jouy-Le-Moutier im Bistrot du Theatre vor. Unsere Gastgeber hatten vorgesehen, dass wir in einem altherwürdigen



siècle, le château devint une partie de la fortification de la frontière dans les guerres contre les Normands et a parfois une grande valeur stratégique. Les plantes sont partiellement creusées dans la montagne. Ils ont été renforcés au cours des affrontements, la fois suivante. Le château appartenait aux seigneurs de La Roche, qui traditionnellement portait le prénom de Guy et donc a donné lieu son nom. La famille noble de La Roche-Guyon descendant de Guy de la Roche (début XIIe siècle,



IT'S PARTY TIME !

Die zweite Auflage unserer beliebten Party bietet coole Tanz-Rhythmen von DJ  und die neuesten Accessoires und Looks von 

VVK Euro 15,00 | Abendkasse Euro 18,00
bei: nice-) Agentur für Kommunikation GmbH, Mail: info@team-nice.de, Tel: 020 54 87 55 90
 Der Kartenpreis wird gespendet an das Kinder Palliativ Netzwerk in Essen.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren:



Veranstalter: Hilfswerk des Lions Club Essen Sententia
www.lc-essensententia.de



12 Apostel am Stadt Essen | Ruhrtalstraße 111 | 45239 Essen | zwoelfapostel-essen.de



Theaterraum mit kleiner Bühne zur Drehorgelmusik so richtig in Stimmung kommen. Das gelang auch vorzüglich in jeder Hinsicht bei gutem Essen, Gesprächen und Musik.

Am Sonntag ging es nach Chantilly, der Weltstadt des Pferdes. Zuerst gab es eine deutsche und eine französische Führung durchs Schloss. Schloss Chantilly liegt in der französischen Kleinstadt Chantilly im Département Oise, ca. 50 Kilometer nordöstlich von Paris und wurde um 1560 für Anne de Montmorency erbaut und im



le) existiert bis zur fin du XVe siècle et fut remplacé par la famille de Silly. Ceux-ci ont été élevés au rang de comte en 1515 et ont été remplacé par la famille de La Rochefoucauld, qui en 1622 a reçu le titre de duc pour Le Roche-Guyon. Son représentant le plus important a été l'écrivain François de La Rochefoucauld. Au XIVe siècle au pied de la roche un manoir fut construit et un passage secret vers le château supérieur fut creusé. À l'ère de la Renaissance l'importance militaire disparut en arrière-plan. Le manoir est maintenant un pavillon de chasse,

et un jardin potager fut créé. Un mur fut élevé pour protéger des inondations de la Seine. Au XVIIIe siècle, grands travaux se déroulaient sous le duc de La Rochefoucauld : une entrée représentative, terrasses, un grand salon, une bibliothèque et un petit théâtre ont été construits. Un Observatoire a été installé dans la tour sud-est. Au début de 1944, l'endroit acquérait à nouveau un intérêt militaire : le groupe d'armées B du feld-maréchal Erwin Rommel avait son siège là jusqu'à la libération de la ville en août 1944.

Après le retour à l'hôtel on se préparait pour la soirée dans le Bistrot du théâtre à Jouy-Le-Moutier. Nos hôtes avaient prévu que nous furent réellement enchantés dans une salle de théâtre vénérable avec une petite scène et accompagné de musique d'orgue de Barbarie. Ce plan se réalisait d'une manière excellente à tous égards avec bonne cuisine, conversation et musique.

Le dimanche, nous sommes allés à Chantilly, la cité du monde du cheval. Tout d'abord, il y avait un tour du château avec des guides en Allemand et en Français. Le château de Chantilly est situé dans le village Français de Chantilly dans l'Oise, à environ 50 kilomètres au nord-est de Paris et a été construit vers 1560 pour Anne de Montmorency et habités au XIXe siècle par le duc d'Aumale, fils du roi Louis-Philippe citoyen. Le château de Chantilly est surtout célèbre pour son parc, sa



Einladung

zur
Hubertusmesse
unter freiem Himmel
mit Pfarrer Reinhard Edeler

Samstag, 05.11.2016

In der Wengerner Mühle, Wetter-Wengern

Ab 15:30h stehen Wildspezialitäten und Getränke bereit.
Bitte nutzen Sie die öffentlichen Parkplätze im Dorfkern.
Der Erlös der Einnahmen geht an einen karitativen Zweck.

Veranstalter
Hilfsfonds Lions Club Witten-Mark e.V.

In Zusammenarbeit mit
Jägerschaft Witten e.V.







19. Jahrhundert vom Herzog von Aumale, dem Sohn des Bürgerkönigs Louis-Philippe bewohnt. Das Schloss von Chantilly ist vor allem durch seinen Park, seine Gemäldesammlung und sein Reitgestüt berühmt. Die Gemäldesammlung ist die zweitgrößte nach dem Louvre. Bilder werden weder verliehen noch verkauft. Das Schloss und der Park sind für Besucher geöffnet. 1484 gelangte ein älterer Vorgängerbau in den Besitz des Adelshauses der Montmorency, und zwischen 1528 und 1551 wurde die mittelalterliche Burg von Anne de Montmorency erheblich erweitert und zum Renaissance-Schloss umgebaut. In den folgenden dreihundert Jahren wurden zahlreiche bauliche Veränderungen vorgenommen. Von 1643 bis 1830 war das Schloss die Residenz der mächtigen Herzöge von Condé – unterbrochen durch die Französische

Revolution und die napoleonische Zeit. Das Schloss wurde im barocken Stil umgestaltet. Von 1670 bis 1688 wurde der Schlosspark durch den berühmten Gartenbaukünstler André Le Nôtre erheblich erweitert. Er gehört zu den bekann-

ten Barockgärten Frankreichs und vereint riesige Wasserbecken mit ebenso großen Rasenflächen und weiten Sichtachsen bis zum Horizont. Ab 1775 wurde im Park, dessen Außenbereich während des 18. Jahrhunderts im Stil englischer Landschaftsgärten umgestaltet wurde, ein idealisiertes Bauerndorf errichtet, welches man dem Zeitgeschmack nach als bäuerliche Idylle gestaltete und das die Königin Marie Antoinette zum Vorbild für ihren Hameau (deutsch: Dörfchen) im Park des Petit Trianon wählte. 1830 vererbte der letzte Prinz Condé seinen Besitz, zu dem auch Chantilly gehörte, seinem Großneffen Henri von Orléans, Herzog von Aumale (1822–1897).



collection de tableaux et son écurie. La collection de peintures est le deuxième en importance après le Louvre. Images ne soient ni donné, ni vendu. Le château et le parc sont ouverts aux visiteurs. En 1484 un prédécesseur plus vieux bâtiment devient dans la possession de la noble maison de Montmorency, et entre 1528 et 1551, le château médiéval d'Anne de Montmorency a été considérablement agrandi et reconstruit dans un château de la Renaissance. Plus de trois cents années suivantes, plusieurs modifications ont été apportées. De 1643 jusqu'en 1830, le château de la résidence des puissants ducs de Condé - a été interrompue par la Révolution Française et de l'époque napoléonienne. Le palais a été rénové dans le style Baroque. De 1670 à 1688, le parc du château a été considérablement élargi par le célèbre artiste hort-

icole André Le Nôtre. Il appartient aux célèbres jardins baroques en France et r a s s e m b l e une piscine d'eau énorme avec aussi de grandes pelouses et des lignes de visibilité larges à l'horizon. De 1775, un village agricole idéalisée a été construit dans

le parc, qui en plein air a été transformé au XVIIIe siècle dans le style des jardins paysager à l'anglaise, qui a le goût de l'époque après un conçu comme une idylle rurale et de la Reine Marie Antoinette comme modèle pour son Hameau (allemand : village) dans le parc du Petit Trianon. En 1830, le dernier Prince de Condé a hérité sa succession, à laquelle appartenait aussi Chantilly, son petit-neveu Henri d'Orléans, duc d'Aumale (1822-1897). 1876-82 Aumale fit ériger sur les fondations du château complètement détruite pendant la période révolutionnaire, d'après les plans de l'architecte Français Honoré Daumet (1826-1911) la construction d'un nouveau châ-



1876-82 ließ Aumale auf den Grundmauern des in der Revolutionszeit völlig zerstörten Großen Schlosses einen neuen Schlossbau nach den Plänen des französischen Architekten Honoré Daumet (1826–1911) errichten. Der historistische Baustil entsprach dem Geschmack der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. 1834 wurde die Pferderennbahn gegründet, die zusammen mit dem Gestüt internationalen Ruhm erlangte. Die Pferdeställe von 1719 gehören nicht nur zu den größten und prächtigsten Ställen der Welt, sondern sie bieten außerdem ein eindrucksvolles Bild von der Architektur des Ancien Régime. 1886 vermachte Aumale das Schloss, seine Parkanlagen und Nebengebäude dem Institut de France. Im Ersten Weltkrieg befand sich hier das Hauptquartier der französischen Streitkräfte. Hier fanden auch mehrere Konferenzen der Alliierten statt.

Nach einem Mittagessen im Schlosskeller durften wir am berühmten Preis des Triumphbogens auf der Pferderennbahn teilnehmen. Das Publikum war zum Teil mit Fliege bzw. modischen Hutschöpfungen angetan. Das Wetter zeigte sich von seiner herbstlich-sonnigen Seite und einige Freunde wagten sogar zu wetten. Der Chronist hatte die Geschwindigkeit der Rennpferde total unterschätzt. Selbst der Endlauf kam allen viel zu kurz vor.



Le style historiciste reflète le goût de la 2e moitié du XIXe siècle. En 1834, l'hippodrome a été fondé, et a acquis une renommée internationale avec le goujon. Les



anciennes écuries de 1719 appartiennent non seulement pour les plus grandes et plus belles écuries du monde, mais ils offrent également une vue impressionnante de l'architecture de l'Ancien Régime. Aumale 1886 a légué ses jardins et ses dépendances à l'Institut de France. Le château fut le quartier général des forces Françaises dans la première guerre mondiale. Plusieurs conférences des alliés avaient eu lieu ici. Après un déjeuner dans la cave du château, tous les amis étaient autorisés à participer

au célèbre prix de l'Arc de Triomphe sur l'hippodrome. Le public montrait partiellement le nœud papillon et à la mode créations de chapeau. Le temps déployait son côté ensoleillé d'automne et certains gens ont même osé parier. Le chroniqueur avait totalement sous-estimé la vitesse des chevaux de course. Même le finale était beaucoup trop court à tous. L'ambiance était merveilleuse, le retour au stationnement du bus était emballé





Die Atmosphäre war wunderbar, der Weg zurück zum Parkplatz des Busses übervoll mit Besuchern. Leider ging dieser Teil der Jumelage sehr schnell zu ende.

Nach der Rückkehr zum Hotel und kurzer Ruhepause fahren wir mit dem Bus nach Argenteuil zur Mühle von Orgemont, wo der musikalische Galaabend mit Fahrt auf dem historischen Karussell von 1893 vorgesehen war. Wir waren Gäste der Lionsfreunde des Distriktes 103 Ile de France Quest. Man konnte bei dieser Gelegenheit einige Freunde wiedersehen, die man aus früheren Treffen kannte oder wiedererkannte, und tauschte Wimpel und Geschenke aus. Man bedankte sich bei den verantwortlichen Planern beider Distrikte für die wunderbare Vorbereitung und Durchführung der Jumelage, tauschte Probleme bei der Mitgliederwerbung in den Clubs aus, und machte schon Pläne für nächstes Jahr. Neben der Fahrt auf dem wunderbaren Karussell, die wir alle genossen und auf Foto oder Video festhielten, gab es noch einen weiteren Höhepunkt: der Nachtmisch war eine äußerst gelungene Überraschung. Leider war der schöne Abend durch den strengen Zeitplan für den Busfahrer etwas kürzer geraten, da dieser seine Ruhezeiten einhalten muss. Nach herzlichem Abschied kehrten wir noch rechtzeitig für unseren Fahrer ins Hotel zurück.

Die Abschlussbesprechung am Montagmorgen fasste in einer kritischen Würdigung der Jumelage die folgenden wesentlichen Dinge zusammen: Der Sprachwettbewerb soll aufgewertet werden im Sinne einer gemeinsamen Activity, d. h. die Jugendlichen sollen einbezogen werden in eine Veranstaltung der Jumelage. Für 2017 ist vorgesehen, den Wettbewerb in eine Abendveranstaltung zu integrieren. Als Termin für die Jumelage wird das Wochenende 22. bis 24. September 2017 im Raum Dortmund/Werne fest-



de visiteurs. Malheureusement cette partie du jumelage allait très rapidement à son terme.

Après le retour à l'hôtel et une courte pause nous avons pris le car à Argenteuil au moulin d'Orgemont, où la soirée de gala musical et du tour sur le carrousel historique de 1893 étaient destinés. Nos amis Lion du district 103 Ile de France Quest nous ont invités. Sur cette occasion on pouvait revoir encore des amis qu'on savait ou reconnu des réunions précédentes, et on échangeait de fanions et cadeaux. On se remerciait des planificateurs responsables des deux districts pour la merveilleuse préparation et exécution du jumelage, discutait les problèmes de trouver plus de membres dans les clubs, et on faisait déjà des plans pour l'année prochaine. En plus de la tour sur le carrousel magnifique, dont nous avons tous apprécié et qu'on tenait sur la photo ou la vidéo, il y avait encore un autre point fort : le dessert était une très grande surprise. Malheureusement, à cause du calendrier strict pour le chauffeur du car qui doit se conformer

à ses périodes de repos la belle soirée tombait un peu plus courte. Après un cordial adieu nous sommes retournés exactement à temps pour notre chauffeur à l'hôtel.

Une évaluation critique de jumelage

à la séance de clôture, le lundi matin résumait les résultats les plus importants : Le concours d'éloquence sera amélioré dans le sens d'une activité commune, ce qui signifie que les jeunes devraient être impliqués dans un événement du jumelage. Il est prévu d'intégrer la compétition dans une soirée pour 2017. Le week-end du 22 au 24 septembre 2017 dans l'espace de Dortmund/Werne est défini comme la date pour le jumelage prochain. Future Gouverneur Kreutzkamp donne un premier aperçu





gelegt. Der künftige DG Kreuzkamp gibt einen ersten Überblick über den Ablauf. Vorgesehen ist ein Besuch der Fußballarena des BVB Dortmund. Der Vorschlag der französischen Lions, die Jumelage in der Normandie durchzuführen, wird einhellig begrüßt. Nach dem Brunch im Hotel nahm auch diese Jumelage ein Ende mit der üblichen Zeremonie der Verabschiedung mit Fahnen und Taschentüchern: Bis zum nächsten Mal! Ziel dieses Berichtes könnte unter anderem auch sein, jene aus der Reserve zu locken, die diesmal aus verständlichen Gründen nicht dabei sein konnten, aber nun spüren, etwas Tolles verpasst zu haben.

Roland Petzold

du processus. Une visite du stade de football du Borussia Dortmund est destinée. La proposition des lions Français, rendant leur jumelage suivant en Normandie, est accueillie à l'unanime. Après le déjeuner à l'hôtel, aussi ce jumelage a pris fin avec la cérémonie habituelle de se congédier avec drapeaux et mouchoirs : jusqu'à la prochaine! Objectif de ce récit peut être aussi de tirer de la réserve ceux qui ne pouvaient pas être avec nous cette fois pour des raisons compréhensibles, mais réalisent maintenant d'avoir raté quelque chose de grand.

Roland Petzold





Benefiz-Konzert

Mitwirkende:
Frank Volke, Orgel und Klavier
Eugen Poliak,
Saxophon und Klarinette
Ulrike Hellermann, Sopran
Essener Kammerchor

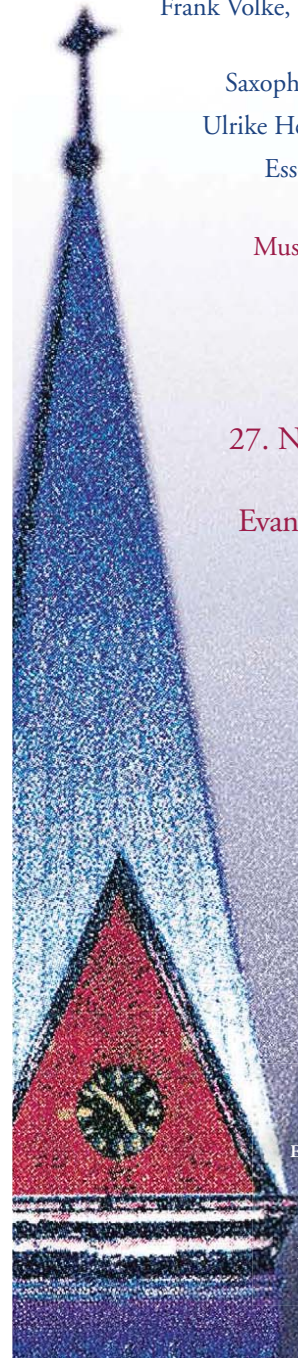
Musikalische Leitung:
Bernhard Schüth

Sonntag
27. November 2016
16.00 Uhr
Evangelische Kirche
Essen-Werden
Heckstraße



FÖRDERVEREIN
DES LIONS CLUBS
ESSEN-LUDGERUS E. V.
IN ZUSAMMEN-
ARBEIT MIT DER
EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE
WERDEN

EINLADUNG





Veranstaltungs-Tipp: Gehen Sie mal wieder aus!



VIVA LAS VEGAS TEIL 2

27. Oktober 2016 bis 15. Januar 2017

Er hat es am letzten Abend der umjubelten Show „Viva Las Vegas“ versprochen und Wort gehalten: Gregor Glanz, Österreichs beliebter und erfolgreicher Sänger & Entertainer kehrt ins Apollo Varieté zurück!

Mit neuen Songs und einzigartigen Interpretationen bekannter Welthits wird er das Publikum mit Sicherheit erneut zu Begeisterungstürmen hinreißen. Swing, Pop, Jazz oder Rock'n'Roll – die großartige

Stimme und Vielseitigkeit dieses Ausnahmetalentes ist beeindruckend. Ein frisches Ensemble neuer Artisten steht ihm zur Seite – das verspricht eine Show, die jeden Abend zur Sternstunde macht!

Pascal Maedchen

Kartenbestellung unter:
Roncalli's Apollo Varieté Theater
Betriebsgesellschaft mbH
Haroldstrasse 1 / Apollo-Platz 1
D 40213 Düsseldorf
Tel.: 0211-828 90 521
Fax.: 0211-828 90 999
info@apollo-variete.com
www.apollo-variete.com



Unser
Lions-Projekt beim
RTL-Spendenmarathon
2016
„Lichtblicke
für Kinder im Benin“

Online spenden unter:
www.lions-hilfswerk.de/benin



Betrachten wir es mal sportlich olympisch!

Machen wir den Spendenmarathon für „Lichtblicke“ für Kinder zu unserem eigenen Wettlauf.

Nicht, dass wir versuchen, den anderen, die Lionsfreundin, den Lionsfreund oder den anderen Lionsclub aus unserer Zone, aus unserem Distrikt abzuhängen oder zu übertrumpfen. Nein, wir wollen getreu dem olympischen Gedanken handeln:

Nicht der Sieg, sondern die Teilnahme entscheidet! Das bedeutet, wir ziehen einer den anderen mit, gemeinsam erreichen wir am besten unser Ziel: Denen zu helfen, die die Sonne nicht sehen können.

Das schaffen wir, indem wir einer den anderen motivieren, beflügeln, überzeugen und anspornen. Wir sind eine Gemeinschaft, die das kann, die sich ihrer Verantwortung bewusst ist. Wir sind eine Gemeinschaft, die das lebt, was sich in ihrem Motto ausspricht:

We serve!

Ich habe mehrfach darüber berichtet, wohin die gesammelten Gelder für Lichtblicke gehen, ich habe gezeigt, wie damit Kindern geholfen wird, ich habe erklärt, wie durch unsere Spende eine wundersame Geldvermehrung gestartet wird,

Wie aus 1 gespendeten Euro : 3 Euro bei unserem Projekt ankommen.

Machen Sie auch in diesem Jahr wieder bei dem Spendenmarathon mit!

Unter www.lions-hilfswerk.de/benin erfahren Sie mehr mit weiteren Infos, Berichten und anderen Projekten der Langzeitactivity Sight First.

Uli Oberschelp

Spenden Sie Lichtblicke!
Hilfswerk der Deutschen Lions e.V.
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE83 5019 0000 0000 3005 00
BIC: FF VBD EFF

Stichwort: Lichtblicke Afrika

Informieren Sie auch Ihre Freunde und Nachbarn über dieses Projekt!

Spendenziel LLSD 2017

LACHEN IST DIE BESTE MEDIZIN.



Vor rund 20 Jahren kam die Idee nach Deutschland, Clowns in Krankenhäuser zu bringen. Gesunde können sich kranklachen – und Kranke gesund. Professionelle Klinikclowns bringen Leichtigkeit, muntern kleine und große Patienten auf und stärken Hoffnung und Lebensmut. Dr. Eckart von Hirschhausen unterstützt diese Idee seit 2008 mit der bundesweiten Stiftung HUMOR HILFT HEILEN.

Gefördert werden:

- Clownsvisiten für Kinder, Erwachsene und Senioren
- Workshops für Pflegekräfte und Ärzte
- Wissenschaftliche Begleitforschung



SCHENKEN SIE EIN LACHEN

Sie dürfen überweisen! Für mehr gesundes Lachen im Gesundheitswesen sind wir auf Ihre Spenden angewiesen. Danke für Ihre Unterstützung!

»»» **SPENDENKONTO**

HUMOR HILFT HEILEN + Postbank Hamburg + IBAN DE 24 2001 0020 0999 2222 00 + BIC PBNKDEFF

➔ Mehr zu unseren Projekten erfahren Sie unter: www.HUMORHILFHEILEN.de

Lichtblicke schenken – Lions retten Augenlicht

Mit der internationalen Langzeit-Activity SightFirst bekämpft Lions Clubs International auf der ganzen Welt vermeidbare Blindheit und Armut. Mit „Lichtblicke für Kinder“ wollen die deutschen Lions 2016 die augenmedizinische Versorgung für Kinder im westafrikanischen Benin verbessern. Ein solches SightFirst-Großprojekt wird im sechsten Jahr in Folge durch die bewährte Kooperation mit „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“, der Christoffel-Blindenmission (CBM) und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) möglich.

Bis zum Sendetermin des „RTL-Spendenmarathon“ am 24.11.2016 werden Spenden gesammelt. Gehen bis dahin 500.000 Euro auf dem zentralen Spendenkonto des Hilfswerk der Deutschen Lions (HDL) ein, verdoppelt „Stiftung RTL“ diese Summe. Mithilfe weiterer Zuschüsse des BMZ können Lions mit 1,5 Millionen Euro nachhaltige Hilfe für blinde und sehbehinderte Kinder leisten.

Im westafrikanischen Benin gibt es bisher keine Möglichkeiten, Augenerkrankungen bei Kindern zu behandeln. Die Lage ist noch viel dramatischer: Wissen über Vorsorge in der Schwangerschaft zur Vermeidung von Erblindungen des ungeborenen Kindes, frühe Routineuntersuchungen und damit die rechtzeitige Diagnose und Behandlung von Sehbehinderungen sind nicht verbreitet. Es gibt im ganzen Land nur einen einzigen Kinderaugenarzt: Dr. Alfa Bio Amadou praktiziert an der Augenklinik „Hôpital Ophthalmologique St. André de Tinré“ (HOSAT) in Parakou im Zentralbenin. Den kleinen Patienten, die zu ihm kommen, kann er aber oft nicht helfen, etwa weil es



an geeigneten Geräten und Möglichkeiten zur Vollnarkose fehlt.

Die Klinik ist derzeit eine gut funktionierende Anlaufstelle für die Behandlung von Augenerkrankungen und Operationen am Auge mit einem großen Einzugsgebiet bis in die Nachbarländer hinein. Doch Kinder können hier bisher nur notdürftig versorgt werden. Auf dem Gelände der Klinik soll im Rahmen des Lichtblicke-Projekts die neue Kinderaugenstation mit OP und Bettentrakt entstehen. Die Baumaßnahmen sind nur Teil der Pläne für die Hilfe für blinde und sehbehinderte Kinder im Benin. Es wird außerdem medizinisches Personal aus- und weitergebildet, ein Erfassungs- und Überweisungssystem aufgebaut und Bewusstseinskampagnen in der Bevölkerung durchgeführt. Zusätzlich wird die Blindenschule in Parakou renoviert und weitere Lehrer ausgebildet.

Nach Parakou führte im Juli die Reise mit einem Team von „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“. Gemeinsam mit HDL-Vorstand PCC Heinz-Joachim

Kersting und dem prominenten Projektpaten Lars Riedel (Olympiasieger und 5-facher Weltmeister im Diskuswerfen) wurde ein Kurzfilm für die Vorstellung des Projekts



in der 24-stündigen Charity-Gala „RTL-Spendenmarathon“ gedreht. Der Governorratsvorsitzende der deutschen Lions, Lutz Bastrup wird gemeinsam mit dem Projektpaten Lars Riedel am 24.11.2016 das Projekt live im Spendenmarathon-Studio vorstellen und den Lions-Scheck überreichen.

Schenken Sie Lichtblicke!

Judith Arens

Spendenkonto:
Hilfswerk der Deutschen Lions e. V.
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE83 5019 0000 0000 3005 00BIC: FF VBD EFF
Stichwort: Lichtblicke

Leo-Club Essen Zollverein unterstützt lernHAUS Stadtmitte

Die Kinder aus dem lernHAUS Stadtmitte freuen sich über eine Spendensumme von insgesamt 1000 Euro, zur Anschaffung von Lern- und Lesematerial und einem elektronischen Klavier. Der Leo-Club Essen Zollverein hat einen Büchermarkt im Allee-Center Altenessen veranstaltet und spendete den gesamten Erlös, der um 200 Euro aufgestockt wurde, an die lernHÄUSER des Essener Kinderschutzbundes. Zuvor wurden gut erhaltene Bücherspenden und CDs gesammelt, die dann für einen kleinen Preis verkauft wurden. Neben der Anschaffung von Lern- und Lesematerial ermöglicht die Spende der Einrichtung auch den Kauf eines neuen elektronischen Klaviers, einen lang ersehnter Wunsch der Kinder. „Wir wollen die Kinder auch musikalisch fördern und bieten ihnen verschiedene Instrumente dafür an“, sagt Corinna Erdmann, Pädagogische Leitung der lernHÄUSER. Erst vor kurzem hatten die Kinder die Möglichkeit an einem Workshop mit einem professionellen Trommler teilzunehmen.

Das lernHAUS Stadtmitte ist einer der vier Standorte der lernHÄUSER des Essener Kinderschutzbundes. Über 300 sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen wird in den lernHÄUSERN ein verlässlicher und verbindlicher Lern- und Entwicklungsrahmen eröffnet. Dabei helfen über 50 Ehrenamtliche sowie Spender und Stiftungen. Zu den Angeboten zählen Hausaufgabenbetreuung, die außerschulische Lernförderung, die Sprachförderung, der Lernführerschein für die Klassen 1-6 und die Laufbahnplanungsgespräche für die Jugendlichen der Klassen 10-12. Tägliche Essensangebote, Freizeit- und Ferienangebote und die Unterstützung bei der Alltagsorganisation zählen mit zu



dem ganzheitlichen Förderprogramm. Für Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung stehen der Spracherwerb

und die Vermittlung gesellschaftlicher und kultureller Werte im Fokus.

Aline Geisler

LIONS INTERNATIONAL
Distrikt 111 Westfalen-Ruhr



Es ist Deine Bühne!

Internationaler Lions Musikpreis 2017
und Nachwuchspreis für junge Talente

Instrument: **Trompete**

18. Februar 2017, 10 Uhr

Stiftung ChorForum Essen · Fischerstraße 2-4 · 45128 Essen

Infos zu Anmeldung und Teilnahmebedingungen:
www.lions-musikpreis.de

Infos zum Nachwuchspreis des Distriktes:
www.lions.de/web/111wr/lions-musikpreis



Vorschlag für eine Activity 100 Jahre Lions

Die nette Burmesin, die das Solarpanel und die LED Lampe hier präsentiert, ist unsere Englischlehrerin Khu Khu. Sie schult die Englischlehrerinnen in den Dörfern, kennt also das Leben dort ganz genau. Wer als Lion dieses Projekt unterstützt - und Zeit und Lust hat, unsere Solardörfer zu besuchen - den begleitet Khu Khu gerne bei einer Reise abseits der Touristenwege. Hier noch einmal die gerundeten Zahlen für dieses Projekt:

In Myanmar zahlen die Menschen 4 Euro pro Licht/Monat = rund 50 Euro im Jahr

Wir kaufen die Lampen für 10 Euro und geben sie an die Dorfbewohner

Durch die Solarlampe spart jede Familie 50 Euro pro Jahr = 500 Euro in zehn Jahren

Dank der Solarlampen haben wir alle bessere Luft - und die Dorfbewohner in Myanmar haben mehr Geld zur Verfügung. 50 Euro ent-



sprechen dort einem kleinen Monatslohn. Die Familien - in der Regel ist es die Frau - wissen besser als alle gutmeinenden Spender und Helfer, wofür sie Geld am dringendsten brauchen: um Schulkleidung für die Kinder zu kaufen, oder Medizin für die Großmutter. Wir bieten die Umsetzung des Projekts an: Jeder Lions Club, der sich an dem Projekt mit mindestens 1.000 Euro beteiligt, bekommt ein »eigenes« Dorf. Den Weg des Geldes kann jeder Club nach Erhalt der Spendenquittung über unsere App <https://itunes.apple.com/de/app/stiftunglife/id1121223431?mt=8> bis in sein Dorf verfolgen: mit Foto, Bericht und GPS

Daten. Natürlich gibt es nicht nur Dörfer mit genau 100 Familien, wir werden diese Differenzen untereinander ausgleichen und garantieren, dass die die addierten Spenden genau der Anzahl der Lampen (eine Lampe zehn Euro) entspricht, die wir in die Dörfer bringen. Umsetzung und Logistik sind unser Beitrag für 100 Jahre Lions.

Ansprechpartner für dieses Projekt ist Sascha Fuchs, Lions Mitglied und seit vielen Jahren in unserem Team.

Jürgen Gessner

www.stiftunglife.de

Lions Club aus Rumänien sucht Partnerclub aus NRW



Durch unsere Lionsfreunde aus dem Distrikt Rheinland Nord haben wir erfahren, dass rumänische Lionsfreunde des LC Sibiu Decan an einer Partnerschaft mit einem Lions Club in Nordrhein-Westfalen interessiert sind. Der LC Sibiu Decan ist ein Herrenclub, der in diesem Jahr sein 20 jähriges Jubiläum feiert. Sibiu, ehemals Hermannstadt, ist eine mittelalterliche romantische Stadt in Transilvanien mit deutschen Wurzeln. Von Dortmund aus gibt es Direktflüge nach Sibiu.

Interessierte Lions Clubs wenden sich bitte an:

Georg Langer - Jumelagebeauftragter III-WR, Tel.: 0201 / 465945, mobil 0176 / 6081 4665 ge.we.langer@gmail.com oder

Udo Mahler - I. VG im Distrikt Rheinland-Nord, Tel. 02161 / 189704, mobil 0171 / 6804 243 Udo.Mahler@mahler-partner.de



Leo-Club Wuppertal musikalisch unterwegs

Der Leo-Club Wuppertal spendet 4.500 Euro für frühkindliche Musikförderung.

Der Leo-Club Wuppertal finanziert mit 4.500 Euro das Modellprojekt „Kita und Musikschule“, welches die frühkindliche Musikerziehung in den Kitaalltag integriert und sowohl Kinder, Familien und Erzieher fördert.

Das Modellprojekt „Kita und Musikschule“ ist eine Kooperation der Bergischen Musikschule und der Kindertagesstätte Bethesda an der Nevigeser Straße. Das Projekt umfasst sowohl die aktive musikalische Begleitung beim Spielen der Kinder, als auch das gemeinsame Musizieren von Kindern, Eltern und auch den Großeltern. Außerdem werden die Kinder mit Hilfe von Musik beim Erlernen von Sprache unterstützt und ein Zugang zu anderen Bildungsbereichen damit geschaffen. Dreimal in der Woche besuchen Musiker der Musikschule die Kindertagesstätte, um mit den Kindern, Familien und Pädagogen gemeinsam zu musizieren und die Kinder zu fördern.



Der Leo-Club Wuppertal ermöglicht diese Förderung für alle drei Kitagruppen der Kindertagesstätte Bethesda

für ein ganzes Jahr, welches einen finanziellen Umfang von insgesamt 4.500 Euro bedeutet.

Alexander Maedchen

Was zeichnet uns Wuppertaler LEOs aus?

Wir sind ein Team aus 15 engagierten Leos, die es sich auf die Fahne geschrieben haben, besonders Kinder und Senioren zu fördern. Ausflüge mit Kindern aus dem Kinderheim, Verschönerung von Grundschulen stehen ebenso auf unserer Agenda wie Zeitgeschenke in Form von Bingo mit Senioren aus dem örtlichen Seniorenheim. Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen durch den Verkauf unserer Adventskalender (Auflage 6.800 Exemplare), dem Glühwein auf dem Wuppertaler Weihnachtsmarkt und unserer Carwash-Activity.

Das Gemeinsame Hilfswerk der Wuppertaler Lions Clubs e.V spendet
**15.000 Euro aus dem Benefizkonzert an
 Change!Wuppertal**



Die Chance!Wuppertal, eine franziskanische Gemeinschaft von Pater J. Stobbe und T. Wilms, leitet seit 2015 das „Haus des Teilens“ in der Bornscheuerstr. In Wuppertal-Langerfeld. Hier wird Schulaufgabenhilfe für ca. 130 Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund täglich von der Grundschule bis zum Abitur von zwei Teilzeitkräften und ca. 20 Ehrenamtlichen erteilt.

Daneben gibt es eine Kinderkochgruppe, Schwimmkurse im Hallenbad Schwelm, eine wöchentliche Essensausgabe für ca. 140 Fa-

milien, Ferienfreizeiten und Naherholungsangebote, monatliche Diskussionsforen für bis zu 80 Jugendliche in der »Zukunftswerkstatt«, ein Jugendprojekt »Integration und Partizipation« unter einer Teilförderung des LVR, Vorbereitung von Flüchtlingen auf Alltagsdeutsch als Grundlage für Sprachkurse.

Aus dem Erlös von 15.000,00 € können eine halbe Stelle für eine syrische Lehrerin und weitere Sachmittel finanziert werden.
Uwe Maedchen



Benefiz Kinomatinee

**Das Hilfswerk des
 LC Bochum Graf Engelbert**
 veranstaltet am Sonntag,
20. November 2016
 ab **11.00 Uhr**
 seine 2. Kinomatinee im
UNION KINO BOCHUM

**WILLKOMMEN
 BEI DEN
 HARTMANN'S**

Erleben Sie
Heiner Lauterbach und
Elyas M'Barek in einer
 Komödie zum aktuellen
 Thema über die Aufnahme
 von Flüchtlingen und
 einigen Turbulenzen.

Wir freuen uns über viele Gäste.

Jeder ist willkommen!

UNION Kino Bochum,
Kortumstr. 16
11.00 Uhr mit Sektempfang

Filmstart: 12.00 Uhr

Eintritt: 15,00€

Den Erlös des Events
 werden wir an die
Stiftung Overdyck e.V.
 (www.stiftung-overdyck.de)
 in Bochum übergeben!

Ticket-Vorverkauf:
info@lc-graf-engelbert.de und im
 UNION Kino Bochum

Distrikt-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	neuer Termin folgt später	19.00	Steuerfragen, Jochen Kersting	Hotel Beckmann's Hof, Berliner Straße 39, Bochum (www.hotel-beckmannshof.de)
	27.10.-30.10.2016		Europaforum	Sofia, Bulgarien
	10.11.2016	19.00	2. Kabinettsitzung	Hotel Beckmann's Hof, Berliner Straße 39, Bochum (www.hotel-beckmannshof.de)
	24.11.2016		Aktion Lichtblicke	
	18.2.2017	10.00	Musikwettbewerb Alexander Eberle	Stiftung ChorForum Fischerstraße 2-4, Essen
	22.02.2017	19.00	3. Kabinettsitzung	Hotel Beckmann's Hof, Berliner Straße 39, Bochum (www.hotel-beckmannshof.de)
	25.03.2017	10.00	2. Distriktversammlung	Ibach-Haus, Schwelm
30.04.2017	11:00-13:00	2. LEO-Lions-Stammtisch	Castrop-Rauxel	

LEO-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	08.01.2017		2. LEO-DRK	Velbert
	25.03.2017		2. Distrikt-Versammlung (DV) mit Lions DV & Wahlen	Ibachhaus, Schwelm
30.04.2017	11:00-13:00	2. LEO-Lions-Stammtisch	Castrop-Rauxel	

Club-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	28.10.2016	20:00	Party am Stadt LC Esen Sentenia	12 Apostel am Stadt Essen Ruhrtalstraße III, Essen
	05.11.2016	15:30	Hubertusmesse LC Witten-Mark	Wengerner Mühler, Wettern Wengern
	20.11.2016	ab 11:00	2. Kinomatinee LC Bochum Graf Engelbert	UNION Kino Bochum, Kortumstr. 16, Bochum
	22.-27.11.2016		Oberhausener Weihnachtswald LC Oberhausen-Glückauf	Altmarkt, Oberhausen.
	26.11.2016	20:00	Jazz und Swing mit der Big Band der Bundeswehr (gemeinsame Activity der Lions-Clubs Hünxe, Oberhausen und Oberhausen-Glückauf)	Luise-Albertz-Halle, Düppelstraße I, Oberhausen
	27.11.2016	16:00	31. Benefizkonzert LC Essen-Ludgerus	evangelischen Kirche an der Heckstraße in Essen-Werden
	Nov/Dez. 2016		Oberhausener Weihnachtswald LC Oberhausen-Glückauf	Altmarkt, Oberhausen
	3./4.12.2016 10./11.12.2016		Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt	Lüntenberg, Wuppertal
	28.04.2017	18:30	Schubertiade 2017 LC Essen-Werethina	Folkwang Universität der Künste Klemensborn 39, Essen-Werden

Auch Eure Veranstaltungen veröffentlichen wir sehr gerne. Bitte senden Sie uns ein Plakat als pdf zu. Wir wünschen allen Veranstaltungen ein gutes Gelingen.

Eure Redaktion

Liebe Lions, liebe Leos,

gerne veröffentlichen wir Ihre/Eure Termine, bitte rechtzeitig einreichen unter: signal@lions-wr.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 17.11.2016!

Wir bitten Sie Texte ausschließlich als Worddateien zu übermitteln und Bilder in jpeg 300 dpi-Auflösung zu liefern!
Den Autor bitte mit angeben!